



# Stadt Bad Blankenburg

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 14.04.2010

#### 1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtverwaltung, sehr geehrte Gäste,

##### Winterperiode 2009/2010:

Der Winter, wie wir alle festgestellt haben, war im Gegensatz zu den Jahren davor intensiver und länger. Daraus resultieren im Besonderen Straßenschäden in einem erhöhten Umfang.

Der Kostenaufwand zur Bewältigung des Streu- und Winterdienstes belief sich auf 10.100 Euro. Nachdem Schnee und Frost verschwanden, wurden die sichtbaren Schäden unter Augenschein genommen, analysiert und eine entsprechende Auflistung durch das Bauamt erstellt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf ca. 12.000 Euro. Daraus resultiert eine Prioritätenliste, nach welcher der Bauhof entsprechend seinen Möglichkeiten angefangen hat, die Schäden zu beseitigen. Es gibt allerdings Baustellen, wie zum Beispiel in der Hofgeismarer Straße und in der Flecke, die an eine Fachfirma in Auftrag gegeben werden müssen. Dazu sind die notwendigen Voraussetzungen geschaffen. In der Auflistung der Winterschäden sind die Ortsteile mit erfasst worden.

##### Straßenbau im Löbichen:

Ein Problem stellte sich mit der Verwendung des Materials der jetzigen Baustraße. Vermutlich wird dieses nicht für den Einbau wiederverwendbar sein.

Aus dieser Erkenntnis heraus wurden rechtliche Schritte gegen den Verursacher eingeleitet, ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren beantragt und alle notwendigen Nachweise abgefordert. Über den weiteren Werdegang wird nachfolgend weiter informiert.

Entsprechend unserer Haushalts- und Finanzplanung werden wir den grundhaften Straßenbau im Schlehenweg dieses Jahr beginnen. Die Planung ist seit dieser Woche soweit, dass wir mit den Anliegern die 2. Runde der Einwohnerversammlung am 29.04.10, um 19:00 Uhr durchführen werden. Entsprechende Hinweise der Bürger sind durch das Planungsbüro eingearbeitet und vorgestern im Amt vorgelegt worden. Wir werden den Ausbau in 2 Ausbaustufen leisten müssen, so dass der Endausbau mit der entsprechenden Tragschicht im Frühjahr 2011 stattfinden wird.

##### Zur Arbeit in den Ausschüssen:

###### Sozialausschuss

###### 1. Freibadverein

Ein Dankeschön an die Mitglieder des Sozialausschusses für ihren Entschluss, dem Freibadverein aktiv zur Seite zu stehen. Es findet am 21.04.10, ab 15:00 Uhr ein Arbeitseinsatz in Form eines Frühjahrsputzes statt, zu dem alle hier im Saal ebenfalls aufgerufen sind und teilnehmen können.

###### 2. Seniorenbeirat

Zur Realisierung des Beschlusses zum künftigen Seniorenbeirat hat die Verwaltung eine Einladung auf den Weg gebracht, um eine erste Sichtung zur personellen Besetzung vorzunehmen. Dazu sind Vereine, Organisationen aus dem sozialen Bereich, Kirchen und bekannte interessierte Bürger angeschrieben worden. Nachfolgend wird über den Stand der Dinge weiter informiert.

Gleiches ist für die Schaffung einer Jugendinteressenvertretung in Vorbereitung, wobei Schulen, Vereine und das bestehende Jugendnetzwerk einzubeziehen sind.

###### 3. Pflanzung der Begrüßungsbäume

Am 24.04.10, um 9:30 Uhr findet die nächste Pflanzung der Begrüßungsbäume für unsere Neugeborenen statt.

Die Resonanz ist nach wie vor ungebrochen und diese Tradition sollte unbedingt weitergeführt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich den Vorschlag von Herrn Stadtrat Jahn aufgreifen, um das Begrüßungsgeschenk für Neugeborene zu organisieren.

Der angedachte Gutschein der Volksbank ergänzt mit einem Präsent der Stadt kann ab sofort organisiert werden. Ich bitte um kurzfristige Abstimmung.

##### Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss

Durch die Fraktion der Freien Wähler wurde wiederholt die Notwendigkeit angesprochen, die perspektivische Entwicklung der Stadt zu beraten. Dieses ist zweifelsohne notwendig. Für eine Leitbild Diskussion und die Erarbeitung einer Arbeitsgrundlage für die perspektivische Entwicklung sollte der PA dies als ständige Themenstellung aufnehmen. Dafür ist dieser geschaffen. Um finanziell förderfähig Konzepte zu haben, ist es allerdings notwendig, fachkundige Büros damit zu beauftragen.

Zur Kenntnis aller Fraktionen habe ich ein Angebot von der Stadtvisite übergeben lassen. Daran kann man abschätzen, welche Investition notwendig ist, um ein bindendes Strategiepapier zu besitzen.

Ich hoffe, dass man sich im nächsten PA zu einer entsprechenden Arbeitsweise entschließen kann, da dieses Thema dort richtig angesiedelt ist.

##### Zu unseren Ortsteilen:

Die Auflistung von Winterschäden und anderen sanierungsbedürftigen Objekten liegt in der Verwaltung durch Begehungen und den Ortschaftsratsprotokollen ebenfalls vor. In den Angelegenheiten des Ortsteiles Böhlischeiben ist es dringend erforderlich, einen Gesprächstermin mit der Verwaltung vorzunehmen, da diese Darstellung zu Irritationen geführt hat und ich nach wie vor ein Verfechter eines kulturvollen Umgangs bin.

##### Breitband:

Aus dem Ortsteil Großgölitz liegt eine Interessenbekundung mehrerer Einwohner für einen schnellen Internetzugang vor. Diese wird Grundlage der Bestandserhebung in der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Breitbandversorgung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt werden. Das Landratsamt wird diese Studie beauftragen, sobald der entsprechende Fördermittelbescheid des Landes vorliegt. Im Augenblick wird seitens der betreuenden Wirtschaftsförderagentur mit einer Fertigstellung der Studie im Sommer 2010 gerechnet.

##### 20 Jahre Städtepartnerschaft:

Zwischen den Fachämtern laufen entsprechende Vorbereitungen zu einigen Aktionen zu diesem Jubiläum. Beiderseitige festliche Stadtratssitzungen sind in Vorbereitung. Der gegenseitige Besuch zu den größten Stadtfesten und der Besuch von Kindergärtnerinnen aus Hofgeismar zum Thema Friedrich Fröbel sind terminiert und werden gegenwärtig organisiert.

Näheres wird Herr Fischer unter Anfragen und Mitteilungen zu berichten haben. Darüber hinaus hatte ich zugesagt, dass im gleichen TOP alle Amtsleiter die Gelegenheit nehmen, um Informationen zu geben zu den aufgeworfenen Problemen der Vergangenheit.

Vielen Dank!

#### 2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

##### Beschluss- Nr. BB 065/V/2010:

Beschluss über den Kindertagesstättenbedarfsplan 2010/2011 der Stadt Bad Blankenburg

##### Beschluss- Nr. BB 061/V/2010:

Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Bad Blankenburg

##### Beschluss- Nr. BB 062/V/2010:

Beschluss der 1. Änderungssatzung der Marktsatzung der Stadt Bad Blankenburg

##### Beschluss- Nr. BB 082/V/2010:

Beschluss einer Gebührensatzung zur Parkraumbewirtschaftung

##### Beschluss- Nr. 066/V/2010

##### Beschluss- Nr. 081/V/2010:

Beschlüsse zur Neubesetzung von Ausschüssen



## 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Stadt Bad Blankenburg

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg hat in seiner Sitzung vom 14.04.2010 aufgrund der §§ 19, 20, 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz am 8. April 2009 (GVBl. S. 345) folgende 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Stadt Bad Blankenburg erlassen:

### § 1

Der § 7 Standplätze wird mit einem Absatz 10 ergänzt:

(10) Für das Verfahren nach Absatz 2 gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a ThürVwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e ThürVwVfG).

### § 2

Die 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Blankenburg, den 29.04.2010

**Stadt Bad Blankenburg**

**Persike**

**Bürgermeister**

(Siegel)

— Ende des amtlichen Teiles —

## Termine, Tipps und Informationen

### Offene Gärten - OpenGardens

Eine erfolgreiche Gartenpräsentation in Thüringen

Als Landschaftsarchitekten und Gartenliebhaber vor 10 Jahren zum ersten Mal in Weimar diese Veranstaltung organisierten, ahnten sie nicht, dass sie damit in Thüringen eine dauerhafte, weil sehr beliebte Tradition begründet hatten, die inzwischen in 15 Thüringer Städten und Regionen zur jährlich wiederkehrenden „Gartenschau“ geworden ist.

Es ist eine „Gartenschau“ der besonderen Art, weil bei den „Offenen Gärten“ an einem Tag im Jahr die Gärten von Hobbygärtnern für das interessierte Publikum zugänglich sind.

Im Städtedreieck Saalfeld - Rudolstadt - Bad Blankenburg werden am 13. Juni 2010 ca. 20 interessante Gärten von 10 - 17 Uhr geöffnet sein. Darüber hinaus werden sich erstmals Hobbygärtner im Raum Unterwellenborn - Kamsdorf beteiligen.

An den insgesamt vier Eingangsgärten im Städtedreieck erhalten die Besucher nach Entrichtung eines Unkostenbeitrages eine Liste mit den Beschreibungen zu den beteiligten Gärten.

In Bad Blankenburg wird der Eingangsgarten erstmalig in der Gärtnerei Pfothenhauer, Inh. Lutz



Hoffrichter, Bähringstraße 2 eingerichtet.

Der Erfolg der Veranstaltung hängt in erster Linie von der Teilnahmebereitschaft der Gartenbesitzer ab.

Weitere Teilnehmer sind sehr willkommen!!

Bitte setzen Sie sich mit Herrn Knauer in Verbindung unter Tel.: 036741 - 3766 oder per E-Mail: stadt@bad-blankenburg.de.

**Persike**

**Bürgermeister**

## Gültigkeit der Baumschutzsatzung

Aus gegebenem Anlass informiert die Stadtverwaltung Bad Blankenburg, dass die im Jahr 2001 durch den Stadtrat beschlossene Satzung zum Schutz des Baumbestandes (BBBaumschS vom 24.10.2001) innerhalb der Stadt sowie der Ortsteile nach wie vor gültig ist und daher einzuhalten ist.

Bevor ein Baum mit einem Stammumfang größer als 35 cm, gemessen in einem Meter Höhe, gefällt oder in seiner Krone beschnitten werden soll, ist vor der Ausführung ein Baumfäll- bzw. Kronenrückschnittsantrag bei der Stadtverwaltung zu stellen.

Ausnahmen sind durch § 2 Absatz 4 und § 6 der Bad Blankenburger Baumschutzsatzung geregelt.

### Stadtpark

Wir weisen ferner darauf hin, dass das Abladen von Gras - und Gehölzschnittgut, Unrat und sonstiger Gegenstände im Stadtpark, insbesondere im Uferbereich, verboten ist. Zudem sind Hunde vom Besitzer an die Leine zu nehmen und der Hundekot zu entsorgen.

Der Stadtpark soll für alle zur Erholung und Freude dienen.

### Verkehrssicherheit / Baumpflegemaßnahmen

In der 17. Kalenderwoche (ab 28.04.2010) wird mit Baumpflegemaßnahmen und Baumfällungen im Stadtgebiet begonnen. Dies betrifft den Bereich am Postspielplatz (Eichen), Middendorffstraße (Säulenpappeln am Fröbeldenkmal), Dittersdorfer Weg (Eschen, Kastanien, Pappeln und Linden entlang der Straße) und den Stadtpark (Kastanienallee).

Die Stadtverwaltung Bad Blankenburg bittet um Verständnis für all diese Maßnahmen, da dies aus verkehrssicherheitsrechtlichen Gründen notwendig ist. Es werden dabei nur kranke und tote Bäume gefällt, welche durch ein Baumsachverständigenbüro überprüft worden sind. Die Pflegemaßnahmen betreffen vor allem die Totholzentfernung im Kronenbereich der Bäume.

Dadurch kommt es in dieser Zeit zu zeitlich begrenzten Parkverboten und Straßensperrungen, sowie zu Verkehrsbehinderungen. Wir bitten daher um erhöhte Aufmerksamkeit in diesen Bereichen und danken für Ihr Verständnis.

Abschließend noch dieser Hinweis: alle gültigen Satzungen der Stadt Bad Blankenburg sind auf der Internet-Seite der Stadt unter [www.bad-blankenburg.de](http://www.bad-blankenburg.de) einsehbar.

**Persike**

**Bürgermeister**

## Eine Welt Verein Saalfeld-Rudolstadt e.V. teilt mit:

Der Eine Welt Verein Saalfeld-Rudolstadt e.V., der bereits Ortsgruppen in Saalfeld, Rudolstadt und Leutenberg hat, wird nun auch in Bad Blankenburg aktiv.

Zum Internationalen Weltladentag unter dem Thema „Öko + Fair ernährt mehr“ am 08. Mai 2010 wird der Verein ab 10:00 Uhr in seinen Räumlichkeiten Kirchplatz 1 / Untere Marktstraße in Bad Blankenburg mit Weltmusik und Kostproben über die Anliegen des Fairen Handels informieren und seinen Weltladen in Bad Blankenburg eröffnen. Der Erlös aus dem Verkauf von fair gehandelten Waren kommt vollständig den gemeinnützigen Aufgaben des Vereins zugute.

Zu den vom Verein unterstützten Projekten gehört neben einer jährlichen Kinderfreizeit für Flüchtlingskinder der Westsahara der Aufbau einer Behinderten-

werkstatt in Mali. Die Saalfeldlerin Sieglinde Beier, die in Mali verheiratet ist, organisiert den direkten Kontakt, die Übergabe der Spendenmittel und die Kontrolle der Verwendung. Die Werkstatt ermöglicht das Laden von Batterien mittels Solarenergie und eine Reifenreparatur in einer bisher völlig unterversorgten Gegend.

Die Menschen mit Behinderung können so ein eigenständiges Leben führen. Frau Beier, die mehr als 20 derartige Initiativen betreut, berichtet regelmäßig über die Fortschritte in Wort und Bild. Ermöglicht werden die Aktivitäten durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder und Helfer sowie durch Spenden.

Der Verein würde sich über alle Interessierten und über neue MitstreiterInnen sehr freuen.

Mehr Infos unter

[www.meine-weltladen.de](http://www.meine-weltladen.de).